



Ausführungsbeschreibung

Ausführungsvarianten:

- Ausführung in Stahlblech
- Ausführung in Edelstahl
- Ausführung in Aluminium

Konstruktionssystem:

Werkseitig vorgefertigtes, versetzbares Metall-Trennwandsystem in Monoblock-Bandrasterausführung mit planen Oberflächen ohne Staubablagerungskanten. Die Wände entsprechen den cGMP-Richtlinien, den VDI-Richtlinien Nr. 2083 und ISO 14644.

Wandstärke: 80 mm (= Breite der Bandrasterprofile)

Modulraster: 100 – 1.250 mm (größere Breiten auf Anfrage)

Raumhöhen: bis 4.000 mm (größere Höhen auf Anfrage)

Flächengewicht:

- Ausführung Aluminium mit Gipskarton-Kaschierung 27 kg/m²
- Ausführung Stahl 23 kg/m²

Elementarten:

- Vollelement Typ V
- Wandschale Typ WSV
- Element mit Oberlicht Typ O
- Brüstungselement Typ B
- Mittellichtelement Typ M



Ausführungsbeschreibung

Elementaufbau:

Das Trennwand-System setzt sich aus einem zweiteiligen, höhenverschiebbaren Sockelprofil, einem übergreifenden U-Profil aus Aluminium als Deckenanschluss, sowie vorgefertigten Monoblockwandelementen zusammen.

Die Elemente bestehen im Vollelementbereich aus zwei Blechschalen mit allseitigen Abkantungen und dazwischen liegender Dämmeinlage. Über seitlich aufgebrachte gezogene Spezialprofile werden die Schalen auf Abstand gehalten und in ihrer Lage justiert.

Bei Glas- und Türelementen wird die Verbindung zwischen Blechschalen, Glasrahmen, Türzargen und sonstigen Einbauteilen über das gleiche Profil hergestellt.

Die Querabkantungen an den Schalen dienen zur Stabilisierung der Anschlusskanten gegen Boden- und Deckenanschluss sowie gegen weitere Einbauteile, gleichzeitig werden offene Schnittkanten vermieden.

Zur Stabilisierung der Schalenflächen werden in die Stahlblechschalen Queraussteifungen eingeklebt, zur Schalldämmung und Entdröhnung wird weiterhin eine Mineralwolle-Platte eingelegt.

Bei Aluminium-Blechschalen erfolgt die Stabilisierung im unteren Bereich durch innenseitig in die Schalen eingeklebte Gipskartonplatten, $d = 9,5 \text{ mm}$; bei Glaselementen nur im Brüstungsbereich. Die Gipskarton-Einlage kann gegen Aufpreis auch bei Stahlblechen als Sonderausstattung ausgeführt werden.

Nach Bedarf besteht auch die Möglichkeit die Elementzwischenräume mit PU-Hartschaum B2 auszukleben (gegen Aufpreis).

Der bei diesem Trennwandsystem bestehende Elementstoß-Zwischenraum von Elementprofil zu Elementprofil beträgt:

- 68 mm lichte Breite bei der Aluminium-Konstruktion
- 49 mm lichte Breite bei der Stahl-Konstruktion

www.guh-innenausbau/reinraumbau.de



Ausführungsbeschreibung

Durch eingeklippte Stanzteile werden die Elemente auf Abstand und Planlage justiert. Der Zwischenraum wird mit Isoliermaterial nach Bedarf und Abstimmung, unter Berücksichtigung der erforderlichen Anforderungen und Installationen, ausgefüllt und flächenbündig mit Deckleisten beidseitig geschlossen.

Anschlüsse an Massiv-Bauteile:

Bodenanschluss

Der Anschluss der Elemente an den Massivboden durch ein zweiteiliges Sockelprofil:

- a. 2-teilige Bodenschiene, Material beschichtetes Stahlblech, Oberteil $d=1$ mm und Unterteil $d=1,5$ mm, flächenbündig oder rückspringend je Wandseite um 5 mm für bauseitige Hohlkehlenanschluss
- b. 2-teilige Bodenschiene, Material Edelstahl 1.4301, $d=1$ mm, Sichtfläche geschliffen Korn 240, hergestellt (Material 1.4571 gegen Aufpreis), flächenbündig oder rückspringend für bauseitige Hohlkehlenanschluss

Die zwei Profiltteile sind gegeneinander in der Höhe verschiebbar und durch Gewindestellstücke genauestens einstellbar, um Bodenunebenheiten bzw. Schräglagen auszugleichen. Das untere Profil wird am Boden verschraubt bzw. verdübelt.

Zwischen das untere Profil und dem Boden wird eine Schaumstoff-Zwischenlage eingelegt, die die Funktionen, Abdichtung, Abstand, Belastungsdämpfung und den Ausgleich für Bodenbelagsunebenheiten übernimmt.

Deckenanschluss

Gegen abgehängte oder Massivdecken wird der Elementanschluss über ein übergreifendes, gegen die Decke geschraubtes U-Profil hergestellt.

Die Sichtseiten sind im Farbton der Wände einbrennlackiert (Farbton nach Wahl), siehe auch Beschreibung Abschnitt "Oberflächenausführung".

Die Elemente werden ca. 30 mm eingestellt, ca. 20 mm +/- stehen für einen Höhenausgleich zur Verfügung.



Ausführungsbeschreibung

Wandanschluss

An Massivwände, Stützen usw. können die Elemente wie folgt angeschlossen werden

- a. über das Profil wie Deckenanschluss (Standard)
- b. über einen einseitig angeschnittenen, im Maß angepassten Knotenpunkt in Verbindung mit einem innen liegenden angedübelten U-Profil (gegen Aufpreis)

Verglasung:

Für die Elementverglasung stehen zwei Systeme zur Verfügung, wobei die Verglasung in der Regel als Doppelverglasung ausgeführt wird (Einfachverglasung auf Wunsch als Sonderausführung möglich).

System A:

Wandbündig eingeklebte ESG-Scheiben, d=6 mm. Die Schnittkanten der Scheiben sind umlaufend geschliffen und poliert. Der Glasrahmen besteht aus einem stranggepressten Aluminium-Grundrahmen auf den die Scheiben mit einem speziellen Klebeband aufgeklebt werden.

System B:

Die Scheiben werden umlaufend durch übergreifende PVC-Leisten im Glasrahmen gehalten. Der Rahmen besteht aus einem, mit dem Wandelement fest verbundenen, stranggepressten Aluminium-Grundrahmen, in den die PVC-Leisten zusammen mit der Scheibe eingeklipst werden. Der Scheibenrücksprung beträgt 1,7 mm. Eine Auswechslung ist auch bei diesem System jederzeit möglich. Als Scheiben kann sowohl Sicherheitsglas wie auch Floatglas eingesetzt werden, jedoch mit einer Dicke von 5 mm.

Türelementaufbau:

Die Türelemente entsprechen in ihrem Aufbau dem übrigen Wandsystem und bestehen aus der dreiseitig umlaufenden, flächenbündigen Zarge, aus Stahl (Standard), Edelstahl oder Aluminium, dem Elementoberteil, mit oder ohne Verglasung, dem stumpf einliegenden Türblatt, mit oder ohne Verglasung. Ausführung als Einfach- oder Doppelflügeltür, je nach Elementbreite.



Ausführungsbeschreibung

Falzausbildung als umlaufender Zargenfalz mit eingelassener Hohlkammer-Anschlagdichtung.

Türblattdicke

- Stahl: 52 mm
- Aluminium: 50 mm

Beschläge (Standardausführung):

- Schloss BMH Objekt-Einsteckschloss Nr. 300
- Türdrückergarnitur Dorma Pure 8100
- Türbänder 2 Stück 3D-Objektbänder Typ Simonswerk VX 7729/160

Abweichende Fabrikate sind gegen Aufpreis möglich.

Bei 1 ½- bzw. 2-flügeligen Türen besteht die Möglichkeit den Stehflügel wahlweise durch einen Kantenriegel oder einen Treibriegel mit verdeckt liegendem Gestänge festzustellen.

Sonderausstattung (nach Einzelabsprache gegen Aufpreis):

- Einbau von elektromechanischen Türöffnern oder Haftmagneten zur Türverriegelung
- Anbau von Obentürschließern mit vorgerichteten Aussteifungen zur Befestigungsverstärkung
- Einbau von Bodendichtungen verschiedener Systeme in der Türblattunterkante

Verglasung:

Flächenbündige Doppelverglasung entsprechend der Elementverglasung nach Verglasungssystem A.

Befestigungsmöglichkeiten - Anbauten:

Waschbecken, Schaltschrankgehäuse, Regale, Apparate u.ä. können mittels zusätzlich in die Elemente eingebauten Aussteifungen (gegen Aufpreis) problemlos angebaut werden.



Ausführungsbeschreibung

Oberflächenausführungen:

Die Oberfläche der Elemente, Türblätter, Zargen und Anschlussprofile kann je nach Einsatzzweck und Anforderung verschieden ausgeführt werden.

Stahlkonstruktion vorbeschichtet (coil-coated)

Alle innenliegenden, nicht sichtbaren Teile, bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech. Glasrahmen aus Alu-Strangpressprofilen, Sichtflächen lackiert im Farbton der Wandfläche.

Bepankung der Elemente, Modulleisten und Türblätter aus kaltgewalztem Stahlfeinblech d=1,0 mm, Zargenprofil Aluminium d=2,0 mm, Deckenanschluss aus stranggepresstem Aluminium-U-Profil d=2,0 mm. Knotenpunkt-Deckleisten im Material der Elemente.

Die Elemente, Modulleisten und Metalltüren sind Grundbeschichtung verzinkt S220 GD Z100. Für hohen Korrosionsschutz auch bei engen Kantradien mit hoher Rissfestigkeit. Die Sichtfläche ist einbrennlackiert im Zweischichtaufbau mit Polyester-Nassbeschichtung im Coil-Coating-Verfahren.

Farbton der Sichtfläche:

- Farbton nach Wahl, Glanzgrad 25 % nach Gardner
- Schichtdicke Sichtseite 25 my (Standard); gegen Aufpreis auch 50 my möglich
- Rückseite mit Schutzlackierung ca. 7 my

Bei größeren Abnahmemengen sind gegen Aufpreis auch andere RAL-Töne lieferbar.

Oberflächenschutz durch Verarbeitungs- und Montageschutzfolie. Die Schutzfolie wird nach erfolgter Montage entfernt. Dies entspricht der für solche Fertigelemente üblichen Grobreinigung. Schmutzstellen, die sich durch das fertigungs- und montagebedingte Ablösen der Schutzfolie ergeben, lassen sich im Zuge der bauseits vorzunehmenden Feinreinigung entfernen.

Stahlkonstruktion pulverbeschichtet

Alle innenliegenden, nicht sichtbaren Teile, bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech. Glasrahmen aus Alu-Strangpressprofilen, Sichtflächen lackiert im Farbton der Wandfläche.

www.guh-innenausbau/reinraumbau.de



Ausführungsbeschreibung

Beplankung der Elemente, Modulleisten und Türblätter aus kaltgewalztem Stahlfeinblech für Kaltumformung mit engen Kantradien, $d=1,0$ mm, beidseitig elektrolytisch verzinkt, Zinkauflage 2,5 $my = 18$ gr/m²/Seite. Sichtfläche lackiert mit elektrostatischer Polyester-Mischpulver-Einbrennlackierung, Schichtdicke ca. 60 my . Farbton nach Abstimmung.

Edelstahlkonstruktion geschliffen Korn 240

Alle innenliegenden, nicht sichtbaren Teile, bestehen aus feuerverzinktem Stahlblech. Glasrahmen aus Alu-Strangpressprofilen, Sichtflächen lackiert im Farbton der Wandfläche.

Beplankung der Elemente, Modulleisten und Türblätter aus Edelstahl-Feinblech, $d = 1$ mm, Material 1.4301 (Standard) oder gegen Aufpreis Material 1.4571. Sichtflächen geschliffen, Korn 240 (andere Schliffe gegen Aufpreis).

Aluminiumkonstruktion pulverbeschichtet

Alle innenliegenden Profile und Glasrahmen aus Aluminium-Strangpressprofilen, Sichtflächen der Glasrahmen lackiert wie die Wandfläche.

Beplankung der Elemente und Metalltüren Aluminium-Feinblech, $d=1,5$ mm, für Kaltumformung mit engen Kantradien. Modulleisten - Aluminium-Strangpressprofil, $d=1,5$ mm. Türzargen- sowie Deckenanschlussprofil aus stranggepressten Alu-Profilen, $d=2$ mm. Sichtflächen lackiert mit elektrostatischer Polyester-Mischpulver-Einbrennlackierung, Schichtdicke ca. 60 my . Farbton nach Abstimmung.

Verfugung:

Alle Oberflächenfugen werden in einer Breite von ca. 4 mm ausgeführt, Tiefe ca. 8 mm, und mit einem dauerelastischen Silikondichtstoff, fungizid eingestellt, abgedichtet. Die Fugenoberfläche wird annähernd flächenbündig abgezogen.



Ausführungsbeschreibung

Elektroinstallationen:

Elektroleitungen können in den Profilzwischenräumen während der Wandmontage fortlaufend mit montiert werden, im Knotenpunktbereich auch nach der Wandmontage.

Waagrechter Leitungsverlauf:

Längs im Profilhohlraum des Decken- und Bodenanschlusses mit Abzweigung in die vorgesehenen Knotenpunkte.

Senkrechter Leitungsverlauf:

Aus einem ggf. vorhandenen Decken- oder Bodenhohlraum durch entsprechende Bohrungen im Decken- bzw. Bodenanschluss in die vorgesehenen Knotenpunkte.

Die Wandkonstruktion ermöglicht den Einbau von handelsüblichen Hohlraumdosens.

Installation von Medienleitungen:

In den zuvor beschriebenen Profilhohlräumen können in gleicher Weise auch Medienleitungen verlegt werden bis zu einem maximalen Durchmesser von 28 mm, bedingt durch die zur Verfügung stehenden Stanzöffnungen in den Verbindungs-Stanzteilen.

Ver- und Entsorgungsleitungen werden in den Elementhohlraum verlegt, zugänglich über eine abnehmbare Klappe. Maximaler Außendurchmesser der Leitung 55 mm.